

## Vorblatt

### Ziel(e)

- Sicherstellung der Finanzierbarkeit des Arzneimittelbedarfs

### Inhalt

Das Vorhaben umfasst hauptsächlich folgende Maßnahme(n):

- Einführung eines Finanzierungssicherungsbeitrages

### Finanzielle Auswirkungen auf den Bundeshaushalt und andere öffentliche Haushalte:

Durch den Finanzierungssicherungsbeitrag sollen jährlich durchschnittlich rund 125 Millionen Euro an die Krankenversicherungsträger geleistet werden.

Finanzierungshaushalt für die ersten fünf Jahre

in Tsd. €	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Nettofinanzierung</b>	<b>0</b>	<b>125.000</b>	<b>125.000</b>	<b>125.000</b>	<b>0</b>
<b>Sozialversicherungsträger</b>					

Finanzielle Auswirkungen pro Maßnahme

Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019
Finanzierungssicherungsbeitrag	0	125.000.00	125.000.00	125.000.00	0
		0	0	0	

### Auswirkungen auf Unternehmen:

Durch die verpflichtende Gewährung eines nachträglichen Rabattes kommt es bei den betroffenen Unternehmen zu einer Änderung der Einnahmen von durchschnittlich rund 125 Millionen Euro jährlich.

In den weiteren Wirkungsdimensionen gemäß § 17 Abs. 1 BHG 2013 treten keine wesentlichen Auswirkungen auf.

### Verhältnis zu den Rechtsvorschriften der Europäischen Union:

Die vorgesehenen Regelungen fallen nicht in den Anwendungsbereich des Rechts der Europäischen Union.

### Besonderheiten des Normerzeugungsverfahrens:

Keine

## Wirkungsorientierte Folgenabschätzung

### Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz geändert wird

Einbringende Stelle: Bundesministerium für Gesundheit  
 Vorhabensart: Bundesgesetz  
 Laufendes Finanzjahr: 2015  
 Inkrafttreten/ 2016  
 Wirksamwerden:

#### Beitrag zu Wirkungsziel oder Maßnahme im Bundesvoranschlag

Das Vorhaben hat keinen direkten Beitrag zu einem Wirkungsziel.

### Problemanalyse

#### Problemdefinition

- Exponentiell steigende Aufwendungen der Krankenversicherungsträger für Heilmittel

#### Nullszenario und allfällige Alternativen

Kostenexplosion im Heilmittelsektor; freiwillige Rabattregelung der Pharmaindustrie.

### Interne Evaluierung

Zeitpunkt der internen Evaluierung: 2021

Evaluierungsunterlagen und -methode: Korrekte Abführung des Finanzierungssicherungsbeitrages für Heilmittelausgaben

### Ziele

#### Ziel 1: Sicherstellung der Finanzierbarkeit des Arzneimittelbedarfs

Beschreibung des Ziels:

Die Ausgaben der Krankenversicherungsträger für Heilmittel sollen im Einklang mit deren nominalen Einnahmensteigerungen stehen.

Wie sieht Erfolg aus:

Ausgangszustand Zeitpunkt der WFA	Zielzustand Evaluierungszeitpunkt
Die Ausgaben der Krankenversicherungsträger für Heilmittel übersteigen deren nominale Einnahmensteigerungen. Der zwischen der Pharmawirtschaft und dem Hauptverband abgeschlossene Rahmen-Pharmavertrag 2008, der mit 1. Juli 2011 unter Beibehaltung der bestehenden Systematik und wesentlichen Vertragsbestimmungen verlängert wurde, läuft mit 31. Dezember 2015 aus, sodass ab	Die Pharmafirmen haben in den Jahren 2017 bis 2019 (für die Jahre 2016 bis 2018) einen jährlich im Nachhinein festzustellenden Finanzierungssicherungsbeitrag zu leisten. Die Ausgaben der Krankenversicherungsträger für Heilmittel sollen im Einklang mit deren nominalen Einnahmensteigerungen stehen.

---

diesem Zeitpunkt der Beitrag der Pharmawirtschaft zur Sicherung der Finanzierung des Arzneimittelbedarfs entfällt.

---

## Maßnahmen

### Maßnahme 1: Einführung eines Finanzierungssicherungsbeitrages

Beschreibung der Maßnahme:

In den Jahren 2017 bis 2019 haben die vertriebsberechtigten Unternehmen auf ihren Umsatz der Jahre 2016 bis 2018 mit Arzneispezialitäten, die auf Rechnung der Krankenversicherungsträger abgegeben werden, einen im Nachhinein festzusetzenden Rabatt zu gewähren.

Umsetzung von Ziel 1

Wie sieht Erfolg aus:

Ausgangszustand Zeitpunkt der WFA	Zielzustand Evaluierungszeitpunkt
Die Pharmaindustrie leistet einen Beitrag zur Sicherstellung der Finanzierbarkeit des Bedarfs an Heilmitteln im Rahmen eines Vertrages, der mit Ende 2015 ausläuft.	Die Pharmaindustrie leistet einen Beitrag zur Sicherstellung der Finanzierbarkeit des Bedarfs an Heilmitteln auf Grund einer ausdifferenzierten gesetzlichen befristeten Regelung.

## Abschätzung der Auswirkungen

### Finanzielle Auswirkungen für alle Gebietskörperschaften und Sozialversicherungsträger

#### Finanzielle Auswirkungen für die Sozialversicherungsträger

##### – Ergebnishaushalt – Laufende Auswirkungen

in Tsd. €	2015	2016	2017	2018	2019
Transferaufwand	0	-125.000	-125.000	-125.000	0
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>0</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>0</b>

Aus dem Vorhaben ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen für Bund, Länder und Gemeinden.

## Unternehmen

### Auswirkungen aufgrund geänderter oder neuer Steuern/Gebühren/Abgaben

Die vertriebsberechtigten Unternehmen haben auf ihren jährlichen Umsatz an Heilmitteln einen nachträglichen Rabatt (Finanzierungssicherungsbeitrag) zu gewähren.

### Auswirkungen auf die Kosten- und Erlösstruktur

Durch die zu gewährenden Rabatte kommt es für die vertriebsberechtigten Unternehmen zu einer Einnahmensänderung von jeweils durchschnittlich rund € 125 Mio. in den Jahren 2017 bis 2019.

**Anhang mit detaillierten Darstellungen**  
**Detaillierte Darstellung der finanziellen Auswirkungen**

**Laufende Auswirkungen**

**Transferaufwand**

Bezeichnung	Körperschaft	Anz. d. Empf.	Höhe des Transferaufw. (€)	2015	2016	2017	2018	2019
Finanzierungssicherung beitrag	Sozial- versicherungsträger	1	-125.000.000,00	-125.000,00	-125.000,00	-125.000,00	-125.000,00	0
<b>GESAMTSUMME</b>				-125.000,00	-125.000,00	-125.000,00	-125.000,00	0

In den Jahren 2017 bis 2019 haben die vertriebsberechtigten Unternehmen auf ihren Umsatz der Jahre 2016 bis 2018 mit Arzneispezialitäten, die auf Rechnung der Krankenversicherungsträger abgegeben werden, einen im Nachhinein festzusetzenden Rabatt zu gewähren.

### Angaben zur Wesentlichkeit

Nach Einschätzung der einbringenden Stelle sind folgende Wirkungsdimensionen vom gegenständlichen Vorhaben nicht wesentlich betroffen im Sinne der Anlage 1 der WFA-Grundsatzverordnung.

Wirkungsdimension	Subdimension der Wirkungsdimension	Wesentlichkeitskriterium
Verwaltungs-kosten	Verwaltungskosten für Unternehmen	Mehr als 100 000 € an Verwaltungskosten für alle Betroffenen pro Jahr

Diese Folgenabschätzung wurde mit der Version 3.9 des WFA – Tools erstellt.